

Notizen für die Ewigkeit: Homophobie

## Der Kopfgeldjäger

Aus: Christ & Welt Ausgabe 42/2012

**Ein Verlag will Kreuz.net enttarnen. Einer der Initiatoren ist der Theologe David Berger**



Seit Jahren hetzt das Internetportal Kreuz.net gegen Homosexuelle, Protestanten, Juden und alles, was in den Augen der anonymen Macher nicht recht- oder rechtsgläubig ist. Dass es sich als katholisch bezeichnet, veranlasste regelmäßig Kirchenvertreter zu öffentlichen Distanzierungen. Erst kürzlich stellte Matthias Kopp, der Sprecher der Deutschen Bischofskonferenz, klar, dass Kreuz.net mit der katholischen Kirche in Deutschland nichts zu tun habe. In einem Artikel hatte Kreuz.net den verstorbenen Komiker Dirk Bach als „Homo-Gestörten“ bezeichnet. Der Artikel verbreitete sich rasch in den sozialen Netzwerken und sorgte für eine Welle der Empörung. So kündigte der Lesben- und Schwulenverband an, juristisch gegen Kreuz.net vorgehen zu wollen. Das könnte schwierig werden, der Server der Seite steht im Ausland.

Nun hat der Berliner Bruno Gmünder Verlag ein „Kopfgeld“ von 15000 Euro für den- oder diejenigen ausgeschrieben, die Hinweise auf die Hintermänner von Kreuz.net liefern können. Wer sich dort meldet, bekommt dann, wie der Autor, möglicherweise Antwort von einem der bislang unbekanntenen Initiatoren: David Berger.

2011 hatte sich der Theologe zu seiner Homosexualität bekannt und ein Buch über seine Zeit „als schwuler Theologe in der katholischen Kirche“ geschrieben, worauf er immer wieder auf Kreuz.net beschimpft wurde. Im Kreuz.net-Forum postete erst kürzlich ein Leser die Adresse der Schule, an der Berger unterrichtete, zusammen mit einer Aufforderung, dass dort „aufgeräumt“ werden müsse.

Angeblich, so David Berger in seiner E-Mail, gingen nach dem Aufruf „im Minutentakt Informationen ein“. Für weitere Hinweise wird das Kopfgeld möglicherweise noch erhöht. Bisher, so Berger, sei man noch nie so nah dran gewesen, Kreuz.net „ein Ende zu bereiten“.

Erschienen in:

Ausgabe 42/2012

Redakteur:

Raoul Löbber (Redakteur)

Thema:

Notizen für die Ewigkeit

Stichworte:

Katholisch, Innenpolitik, Ethik